

Wir Bauern wollen dadurch beweisen, daß wir die Anregungen des Politbüros der SED an unsere Regierung, die Lebensmittelkarten, außer für Fleisch und Fett, nach dieser Ernte abzuschaffen, mit allen Kräften unterstützen.

Wir können euch außerdem mitteilen, daß das Ziel, das wir uns gesteckt haben, durch den Einsatz unserer ganzen Kraft und unseres ganzen Könnens die Friedenshektarerträge zu erreichen, in diesem Jahre erfüllt ist. (Starker Beifall.)

Der kommende Fünfjahrplan soll den Lebensstandard der gesamten Bevölkerung über den Friedensstand hinausheben.

Delegierte! Wir haben von unseren Bauern den Auftrag, euch mitzuteilen, daß wir alles tun werden, um unserem Boden Ernten abzurufen, die weit über den Friedenserträgen liegen. Wir werktätigen Bauern erkennen heute bereits ganz klar, daß die bisherigen Erfolge nicht allein unsere Erfolge sind, sondern die der Landarbeiter, die der Arbeiter der landeseigenen Güter, der Maschinenausleihstationen, der Industriearbeiter in den Fabriken und der Arbeiter in den Kaliwerken. Alle tragen daran ihren Anteil. Wir sprechen an dieser Stelle allen Arbeitern, insbesondere den Traktoristen der Maschinenausleihstationen unseren herzlichen Dank aus. Diese Erfolge wurden trotz großer Schwierigkeiten, die uns das verbrecherische Hitlerregime als Erbe hinterlassen hat, erreicht.

Wir Bauern erhoffen, daß die SED, die die entscheidende Kraft im demokratischen Aufbau ist, und daß uns dieser Parteitag, den wir als den Parteitag des ganzen werktätigen Volkes ansehen, auch weiterhin hilft, die Landwirtschaft weiterzuentwickeln. (Beifall.)

Delegierte! Wir Bauern wissen am besten, daß unsere ganze Arbeit und unser ganzer Fleiß umsonst sind, wenn es nicht gelingt, den Frieden zu erhalten. (Beifall.)

Die Bauern als Mehrerer der Fruchtbarkeit wissen, daß durch einen neuen Krieg alle Arbeit zunichte gemacht wird. Deshalb kämpfen wir Bauern Seite an Seite mit den Arbeitern und allen fortschrittlichen Menschen für den Frieden der Welt. (Starker Beifall und Bravorufe.)

Daß das nicht nur meine Meinung ist, und daß das nicht nur leere Worte sind, sondern die Worte der gesamten werktätigen Bauern unserer Dörfer, um das zu beweisen überreiche ich euch in dieser Mappe schriftlich festgelegte Beschlüsse unserer Bauern. (Unter dem lebhaften Beifall des Parteitages erfolgt die Übergabe der Mappe an den Vorsitzenden Ackermann.)